

# Lebensqualität aus Bürgersicht

## Deutsche Städte im Vergleich



# Inhaltsverzeichnis

**Kapitel 1** Untersuchungsdesign  
Seite 4

**Kapitel 2** Ergebnisse Standardmodul  
Seite 12

# Kapitel 1

## Untersuchungsdesign

## Hintergrund und Zielsetzung der Studie

- Gegenstand der Studie "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten 2009/2010" ist die Wahrnehmung der Lebensqualität in 20 deutschen Städten durch deren Einwohner.
- Die Federführung der Studie "Koordinierte Umfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten" liegt bei der KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Städtestatistiker (VDSt). Die Studie wurde durch das IFAK Institut GmbH & Co. KG in Taunusstein durchgeführt.
- Die Befragung erfolgte in Anlehnung an die im Oktober 2009 EU-weit durchgeführte „Urban Audit Studie“ (Flash-Eurobarometer „Urban Audit“).
- Die Ergebnisse der Untersuchung dienen der Feststellung der Lebensqualität in der jeweiligen Stadt wie auch einem Vergleich der Städte untereinander.
- Im Jahre 2006 wurde die Umfrage schon einmal durch das IFAK Institut GmbH & Co. KG durchgeführt. Vor diesem Hintergrund können die Ergebnisse aus identischen Fragen der Jahre 2006 und 2009 gegenübergestellt und Veränderungen aufgezeigt werden.

# Studiendesign

## ■ Erhebungsmethode

Die Studie wurde als telefonische Befragung per CATI (Computer Assisted Telephone Interview) durchgeführt.

## ■ Untersuchungsgebiete

Teilnehmende Städte:

Augsburg, Bielefeld, Braunschweig, Darmstadt, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Freiburg, Fürth, Heilbronn, Koblenz, Köln, Konstanz, Mannheim, München, Nürnberg, Oberhausen, Saarbrücken, Stuttgart, Wiesbaden, Zwickau.

## ■ Grundgesamtheit

Alle Deutsch sprechenden Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in den teilnehmenden Städten.

## ■ Erhebungszeitraum

9. November bis 20. Dezember 2009

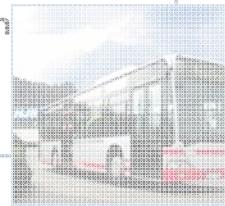
## ■ Interviewereinsatz

Die Befragung wurde durch geschulte Interviewerinnen und Interviewer des IFAK Institutes durchgeführt. Der vorgegebene Fragebogen war in Hinblick auf Wortlaut und Reihenfolge der Fragen für alle Mitarbeiter verbindlich.

Insgesamt kamen 210 Interviewerinnen und Interviewer zum Einsatz.

# Erhebungsinhalte, Befragungsdauer

## – Module –

Standard	ÖPNV	Familie & demographischer Wandel
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zufriedenheit mit öffentlichen Einrichtungen/Dienstleistungen, Lebens-, Wohnqualität, Sicherheitsempfinden</li><li>▪ Dieser Fragebogen wurde für alle 20 Städte gleichermaßen erhoben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Arbeitswege, Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, wichtigste Themen für Stadt</li><li>▪ Dieser Fragebogen wurde für sechs Städte als Zusatzmodul erhoben: <i>Augsburg, Bielefeld, Frankfurt a. M., Koblenz, Mannheim, München</i></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Familienfreundlichkeit, Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation für ältere Menschen</li><li>▪ Dieser Fragebogen wurde für sieben Städte als Zusatzmodul erhoben: <i>Augsburg, Bielefeld, Braunschweig, Köln, Oberhausen, Saarbrücken, Wiesbaden</i></li></ul>
▪ 7 Minuten 	▪ 4 Minuten 	▪ 5 Minuten 

## Auswahlverfahren

- Die Stichprobe wurde mittels des ADM-Telefonstichprobensystems gebildet.  
Es handelt sich dabei um eine mehrstufige Zufallsauswahl:
  1. Zufällige Auswahl von Telefonnummern pro Stadt
  2. Zufällige Auswahl der Zielperson im Haushalt mittels Last-Birthday-Verfahren

## Stichprobe

- Die Nettostichprobe umfasst insgesamt n=14.123 Personen.  
Diese verteilen sich auf die 20 teilnehmenden Städte -12 davon waren an der Studie 2006 beteiligt- wie folgt:

Nr.	Stadt	Stichprobengröße	
1	Augsburg (neu)	500	
2	Bielefeld (neu)	800	
3	Braunschweig	800	
4	Darmstadt	503	
5	Düsseldorf (neu)	802	
6	Frankfurt a.M.	502	
7	Freiburg	502	
8	Fürth (neu)	500	
9	Heilbronn (neu)	500	
10	Koblenz	801	
11	Köln	1.200	
12	Konstanz	502	
13	Mannheim (neu)	804	
14	München (Aufstocker)	502	
15	Nürnberg	800	
16	Oberhausen	800	
17	Saarbrücken	802	
18	Stuttgart	1.001	
19	Wiesbaden	1.000	
20	Zwickau (neu)	502	
<b>Interviews insgesamt</b>			<b>14.123</b>

## Schwankungsbreiten - Konfidenzintervalle bei einer Vertrauenswahrscheinlichkeit von 95% in Abhängigkeit von der Stichprobengröße

ermittelter Prozentwert / Untersuchungsergebnis	Stichprobengröße			
	500	800	1000	1200
5%	2,7%	2,1%	1,9%	1,7%
10%	3,7%	2,9%	2,6%	2,4%
15%	4,4%	3,5%	3,1%	2,9%
20%	5,0%	3,9%	3,5%	3,2%
25%	5,4%	4,2%	3,8%	3,5%
30%	5,7%	4,5%	4,0%	3,7%
35%	5,9%	4,7%	4,2%	3,8%
40%	6,1%	4,8%	4,3%	3,9%
45%	6,2%	4,9%	4,4%	4,0%
50%	6,2%	4,9%	4,4%	4,0%
55%	6,2%	4,9%	4,4%	4,0%
60%	6,1%	4,8%	4,3%	3,9%
65%	5,9%	4,7%	4,2%	3,8%
70%	5,7%	4,5%	4,0%	3,7%
75%	5,4%	4,2%	3,8%	3,5%
80%	5,0%	3,9%	3,5%	3,2%
85%	4,4%	3,5%	3,1%	2,9%
90%	3,7%	2,9%	2,6%	2,4%
95%	2,7%	2,1%	1,9%	1,7%

Lesebeispiel: Bei einer Stichprobengröße von 1000 beträgt das zu betrachtende Ergebnis 20%. Die Schwankungsbreite beträgt somit +/- 3,5% um den Mittelwert von 20%. Bei einem Stichprobenergebnis von 20% liegt der wahre Wert also mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% im Bereich zwischen 16,5% und 23,5%.

## Anmerkungen zu den Charts

- Bei den im Folgenden vercharterten Ergebnissen handelt es sich um gewichtete Daten (die Gewichtung erfolgte mit dem Gesamtgewicht "gesgew"), welche der tabellarischen Ergebnisdarstellung in Excel entsprechen.
- Das Gesamtgewicht basiert auf dem Gewicht aus Personentransformation, Alter und Geschlecht. Zudem wurden die unterschiedlichen Fallzahlen der einzelnen Städte aufgehoben, so dass alle Städte gleiche Wertigkeit in „GESAMT“ einbringen.
- Die „GESAMT“werte sind dann ein Ergebnis der Standardisierung der Fallzahlen und ergeben sich nicht über die Addition der einzelnen Fallzahlen der Städte. Die Ergebnisse pro Stadt basieren jedoch auf der realisierten – und in den Charts angegebenen- Fallzahl in der Stadt.
- Somit kann die Befragung als Ganzes betrachtet werden:
  - Gesamtergebnis aller 20 Städte
  - Vergleich einer Stadt mit dem Gesamtergebnis
  - Vergleich einzelner Städte miteinander
  - Betrachtung einzelner Städte

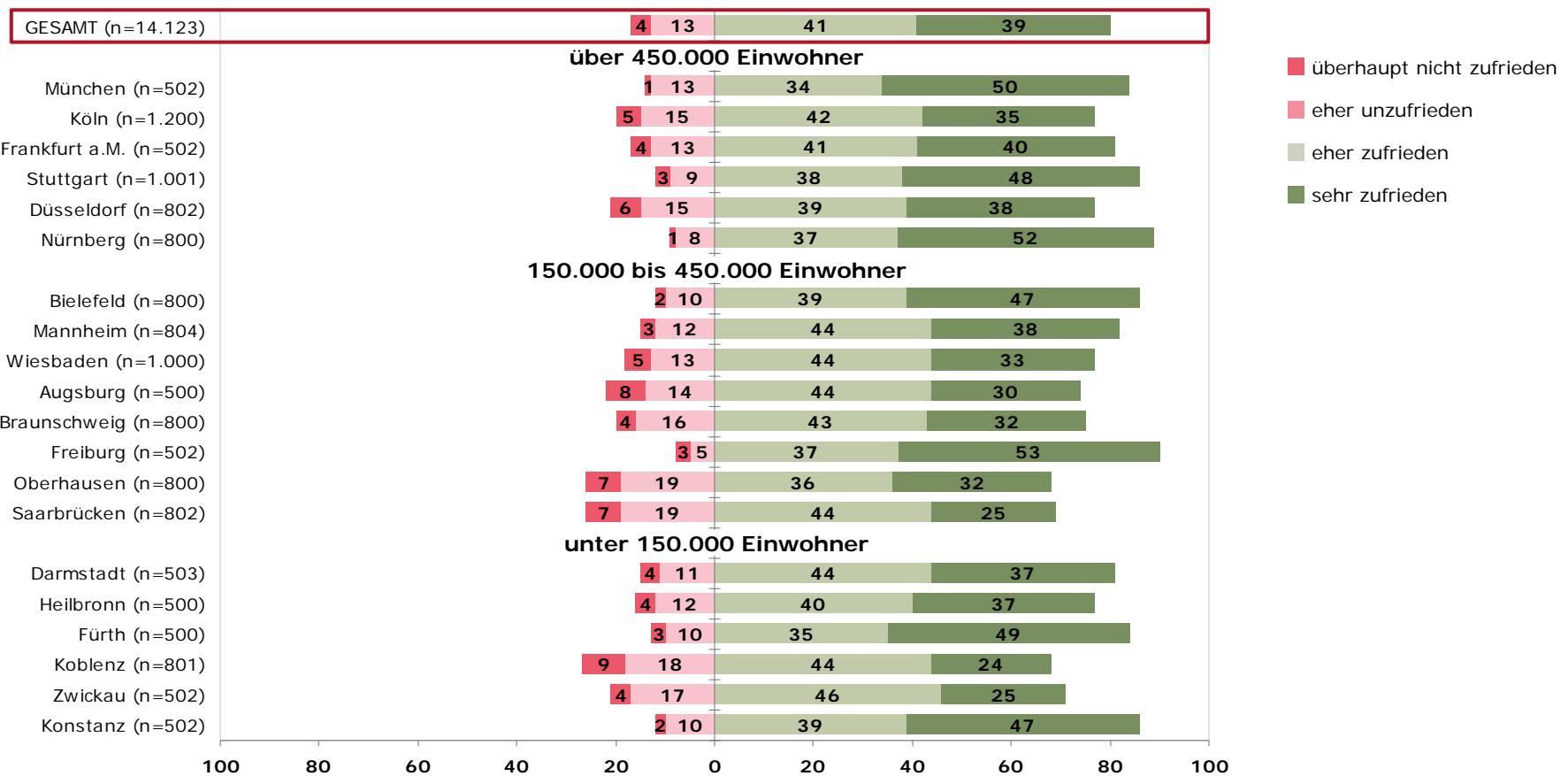
## **Kapitel 2**

# **Ergebnisse Standardmodul**

# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

## - Öffentlicher Nahverkehr -

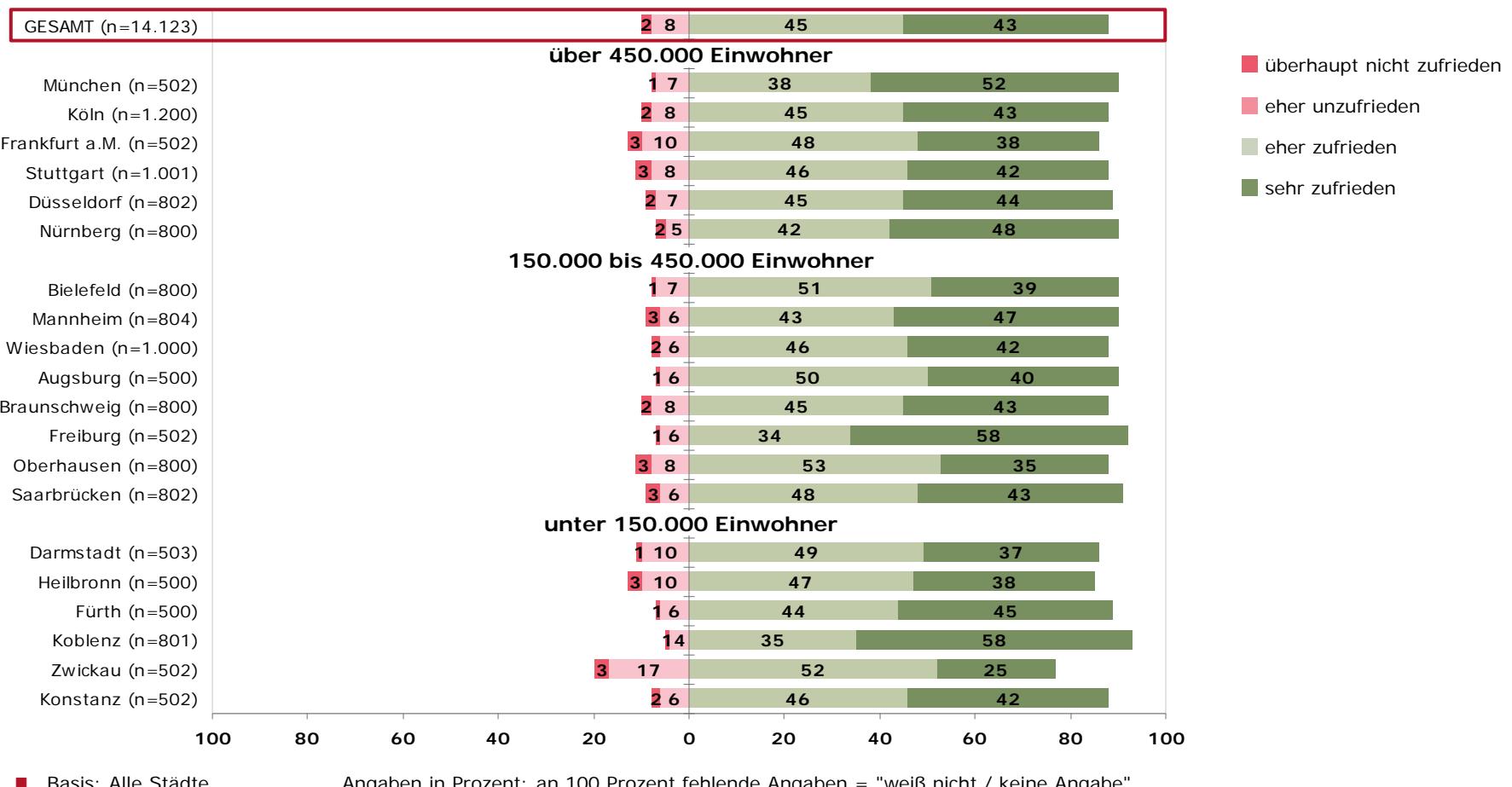
**Frage 1:** Sagen Sie mir bitte, ob Sie im Allgemeinen mit den folgenden Dienstleistungen sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind: Öffentlicher Nahverkehr in ... (Stadtname) zum Beispiel Bus, Straßenbahn oder U-Bahn



## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

### - Gesundheitsversorgung -

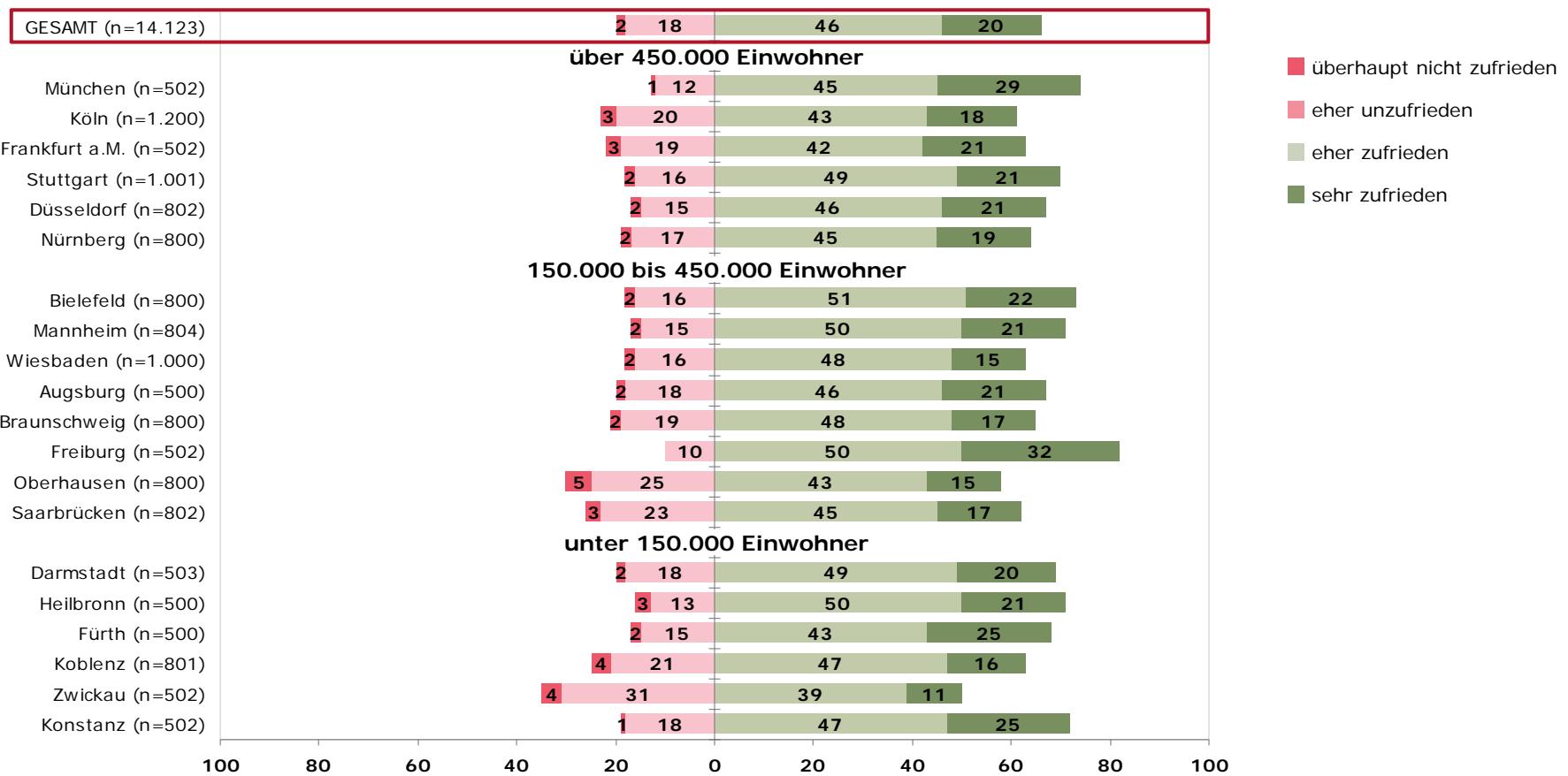
**Frage 1:** Sagen Sie mir bitte, ob Sie im Allgemeinen mit den folgenden Dienstleistungen sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind: Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser in ... (Stadtname)



## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

### - Sportanlagen -

**Frage 1:** Sagen Sie mir bitte, ob Sie im Allgemeinen mit den folgenden Dienstleistungen sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind: Sportanlagen in ... (Stadtname) wie Sportfelder und Sporthallen



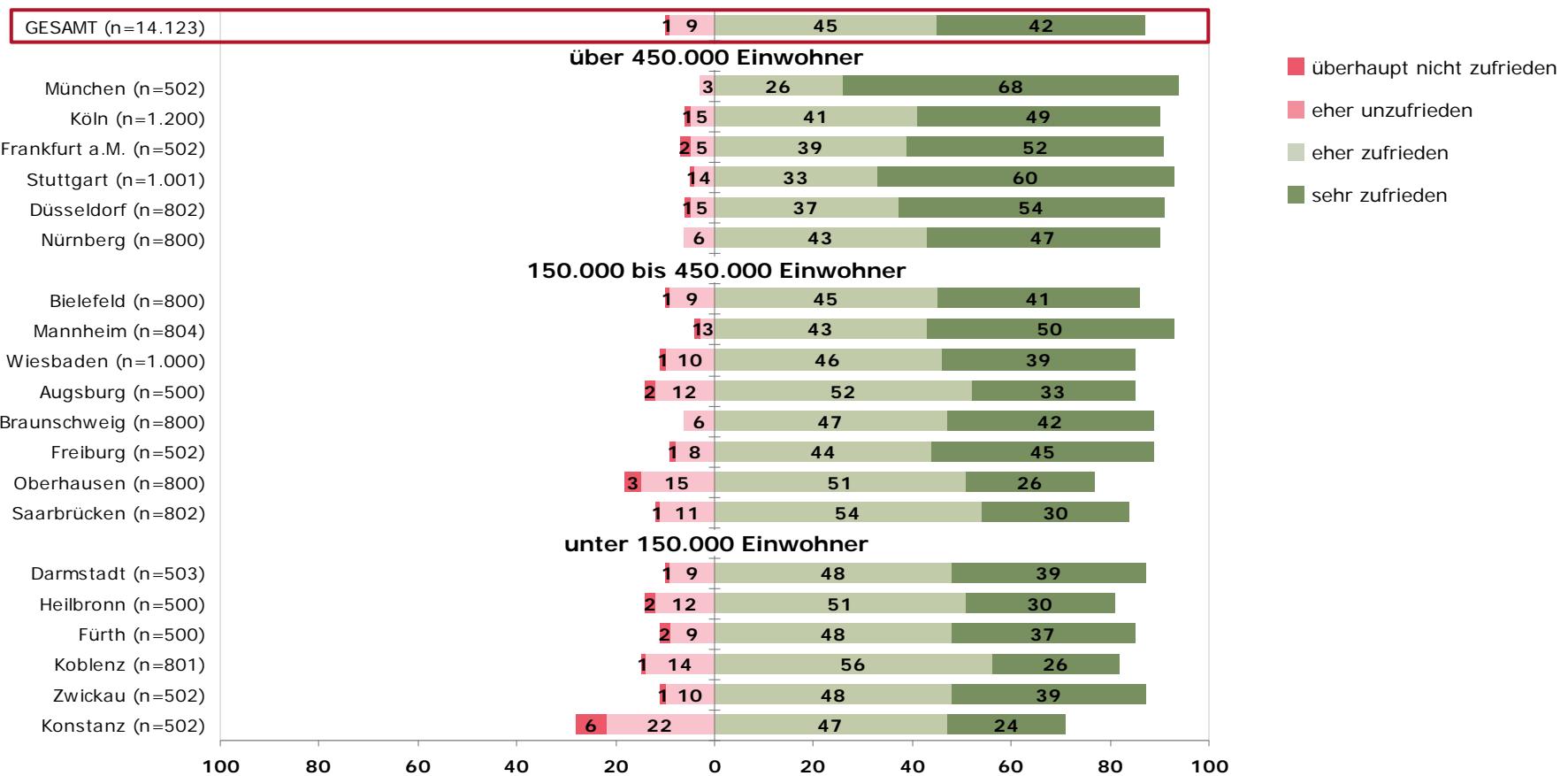
■ Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

### - Kulturelle Einrichtungen -

**Frage 1:** Sagen Sie mir bitte, ob Sie im Allgemeinen mit den folgenden Dienstleistungen sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind: Kulturelle Einrichtungen in ... (Stadtname) wie Konzerthäuser, Theater, Museen oder Büchereien



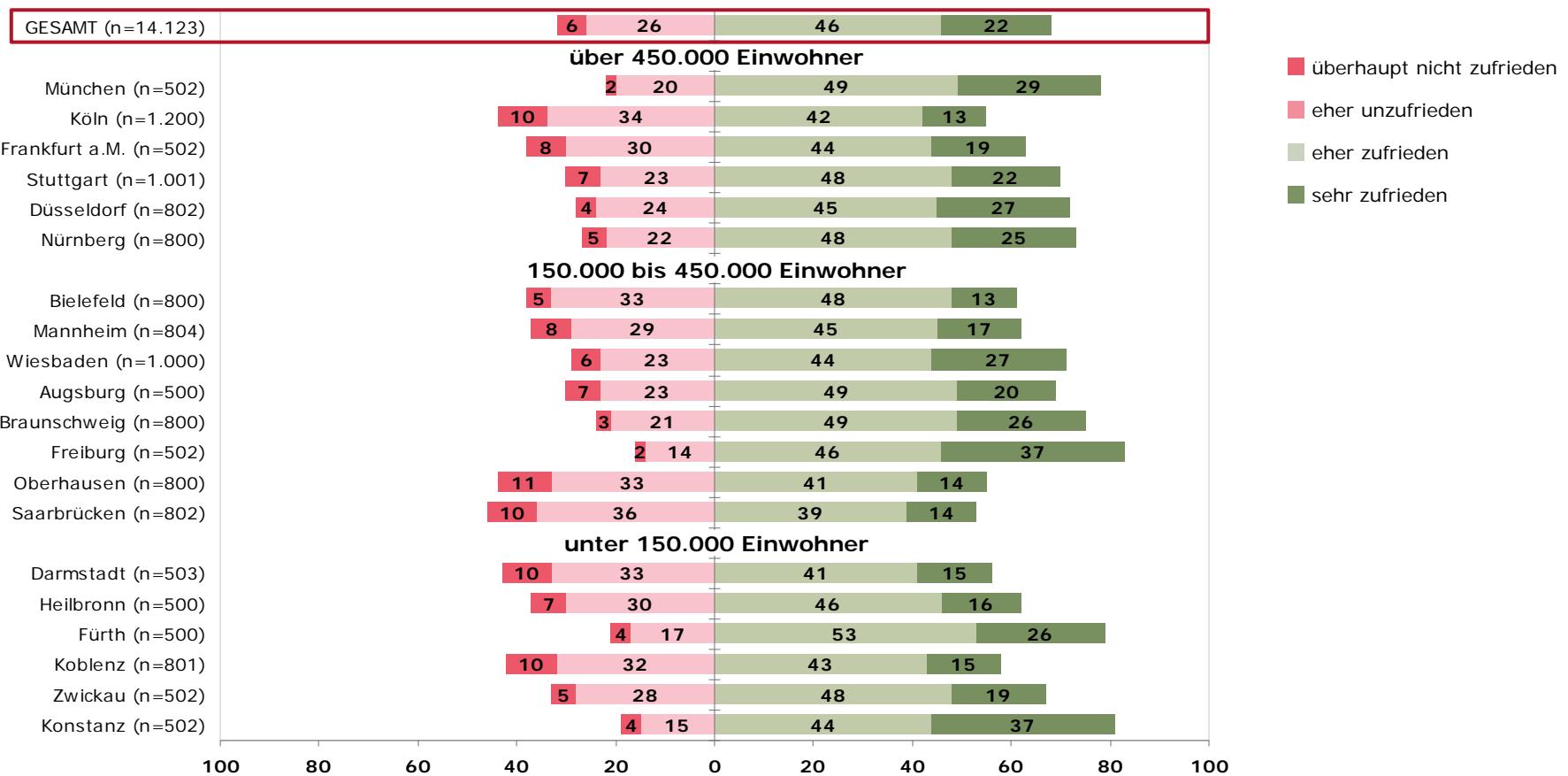
■ Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

### - Schönheit von Straßen und Gebäuden-

**Frage 1:** Sagen Sie mir bitte, ob Sie im Allgemeinen mit den folgenden Dienstleistungen sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind: Die Schönheit von Straßen und Gebäuden in Ihrer Umgebung



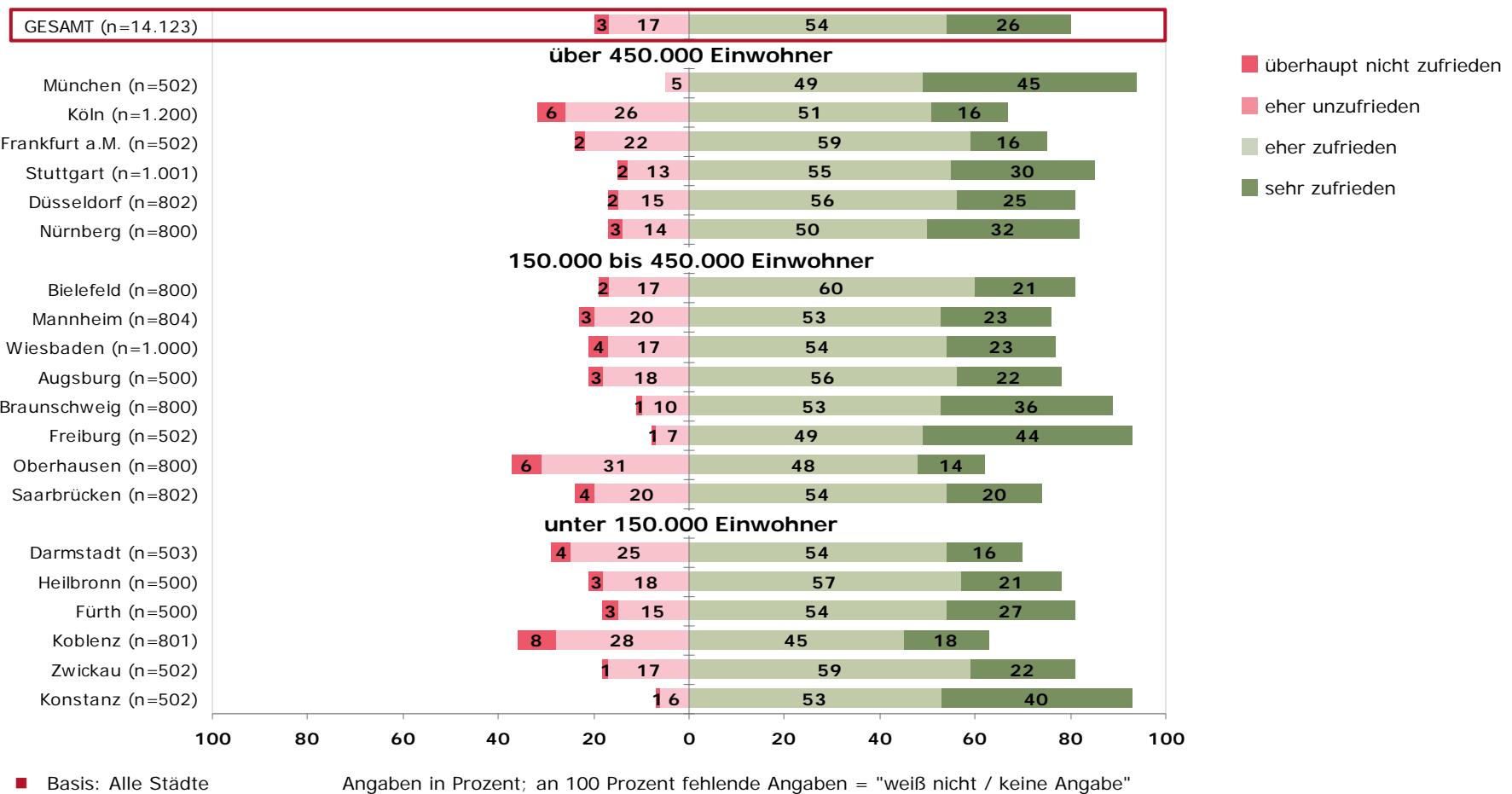
■ Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

### - Öffentliche Flächen -

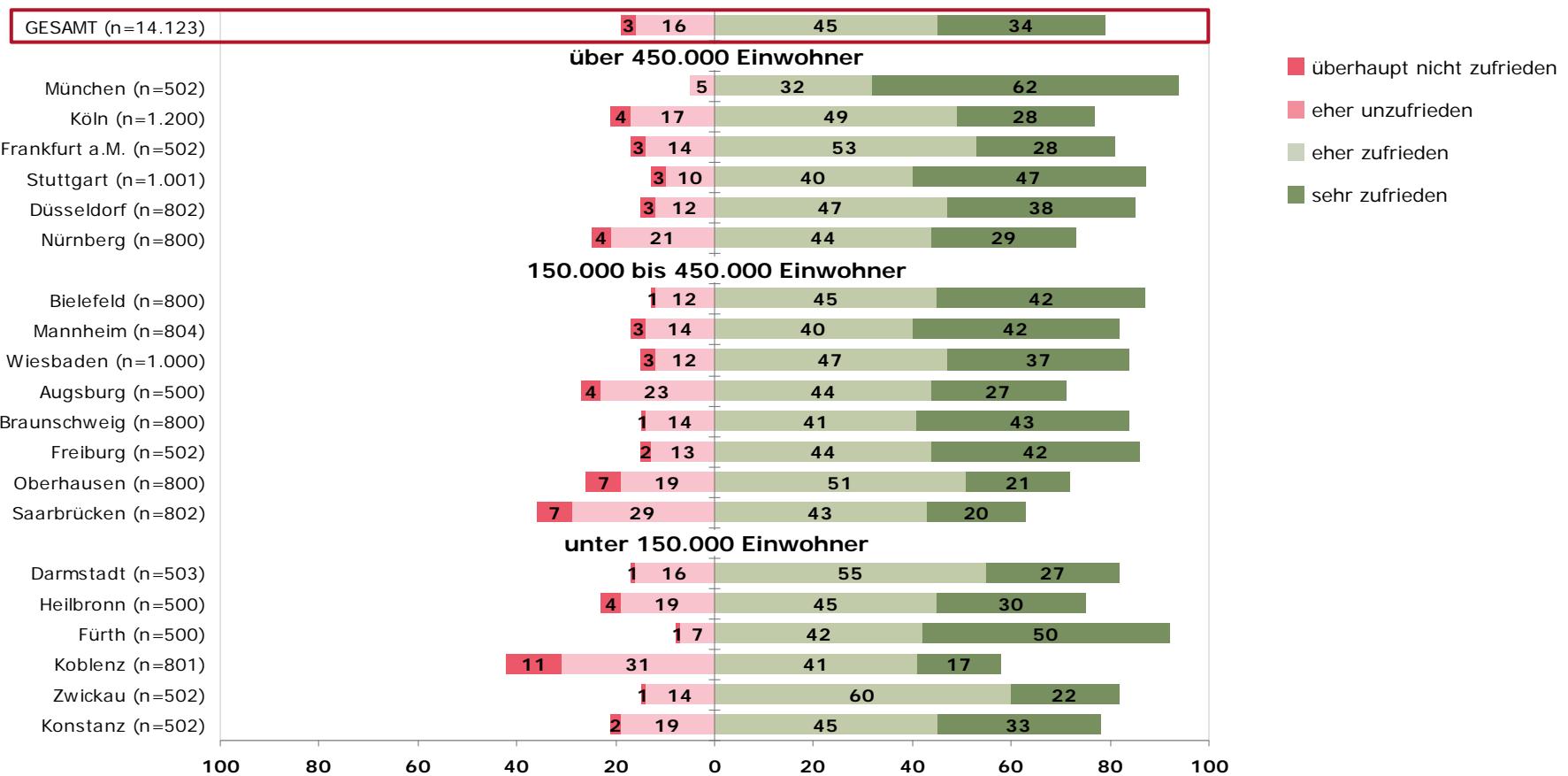
**Frage 1:** Sagen Sie mir bitte, ob Sie im Allgemeinen mit den folgenden Dienstleistungen sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind: Öffentliche Flächen in ... (Stadtname) wie Märkte, Plätze, Fußgängerzonen



## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

### - Grünflächen -

**Frage 1:** Sagen Sie mir bitte, ob Sie im Allgemeinen mit den folgenden Dienstleistungen sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind: Grünflächen wie öffentliche Parks und Gärten in ... (Stadtname)



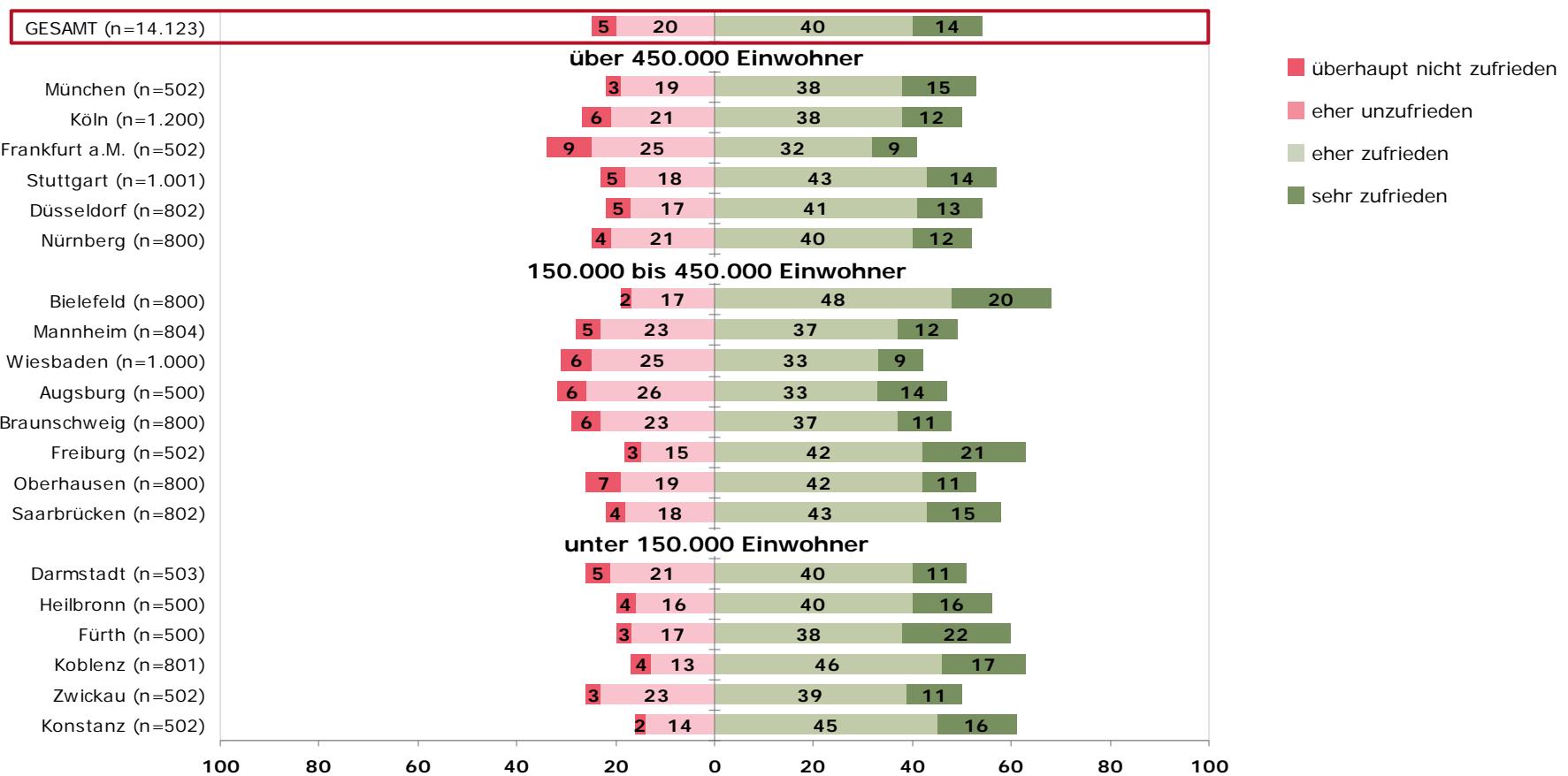
■ Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

### - Schulen -

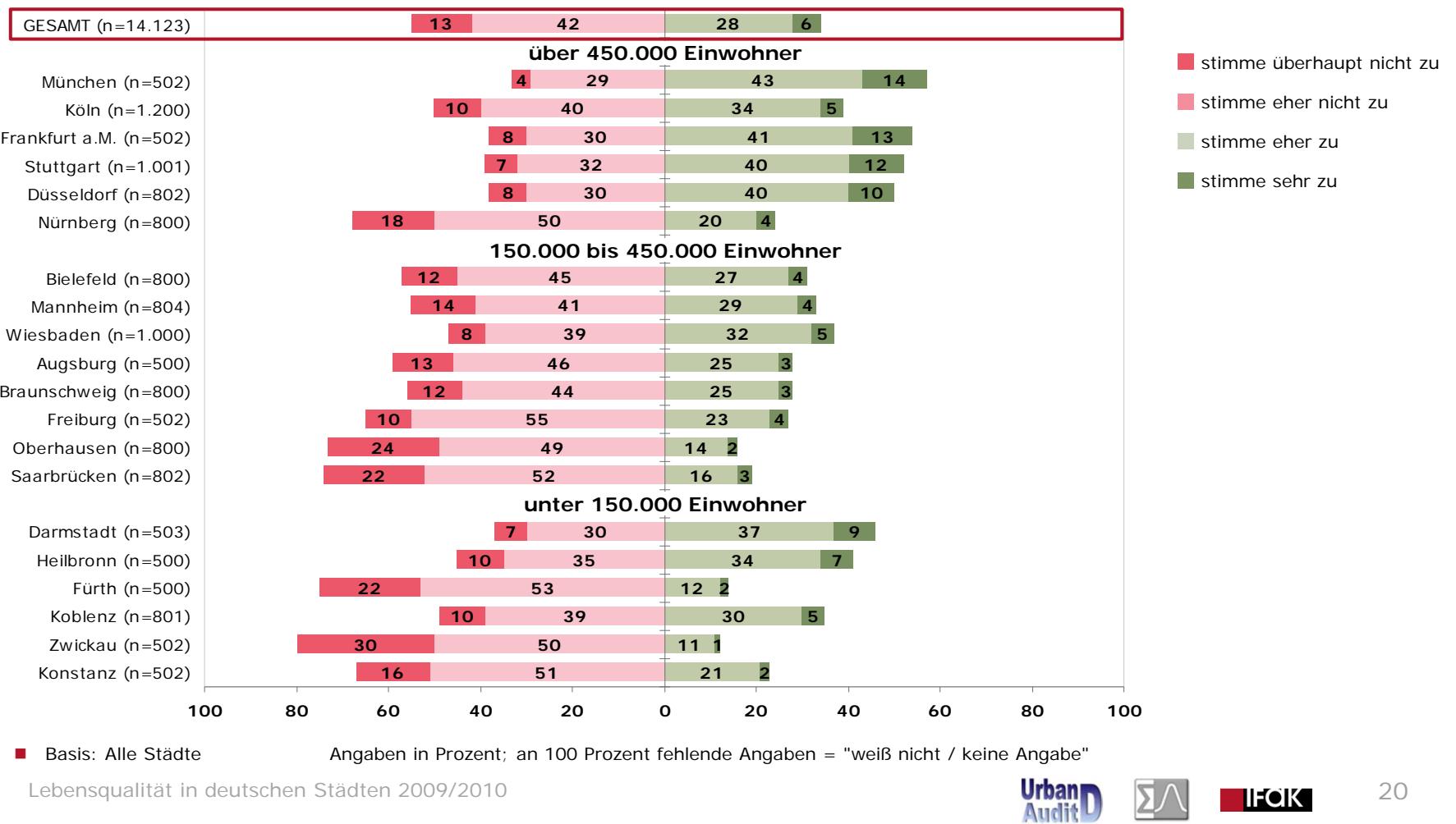
**Frage 1:** Sagen Sie mir bitte, ob Sie im Allgemeinen mit den folgenden Dienstleistungen sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind: Schulen



## Aspekte der Lebensqualität

### - Stellenangebote -

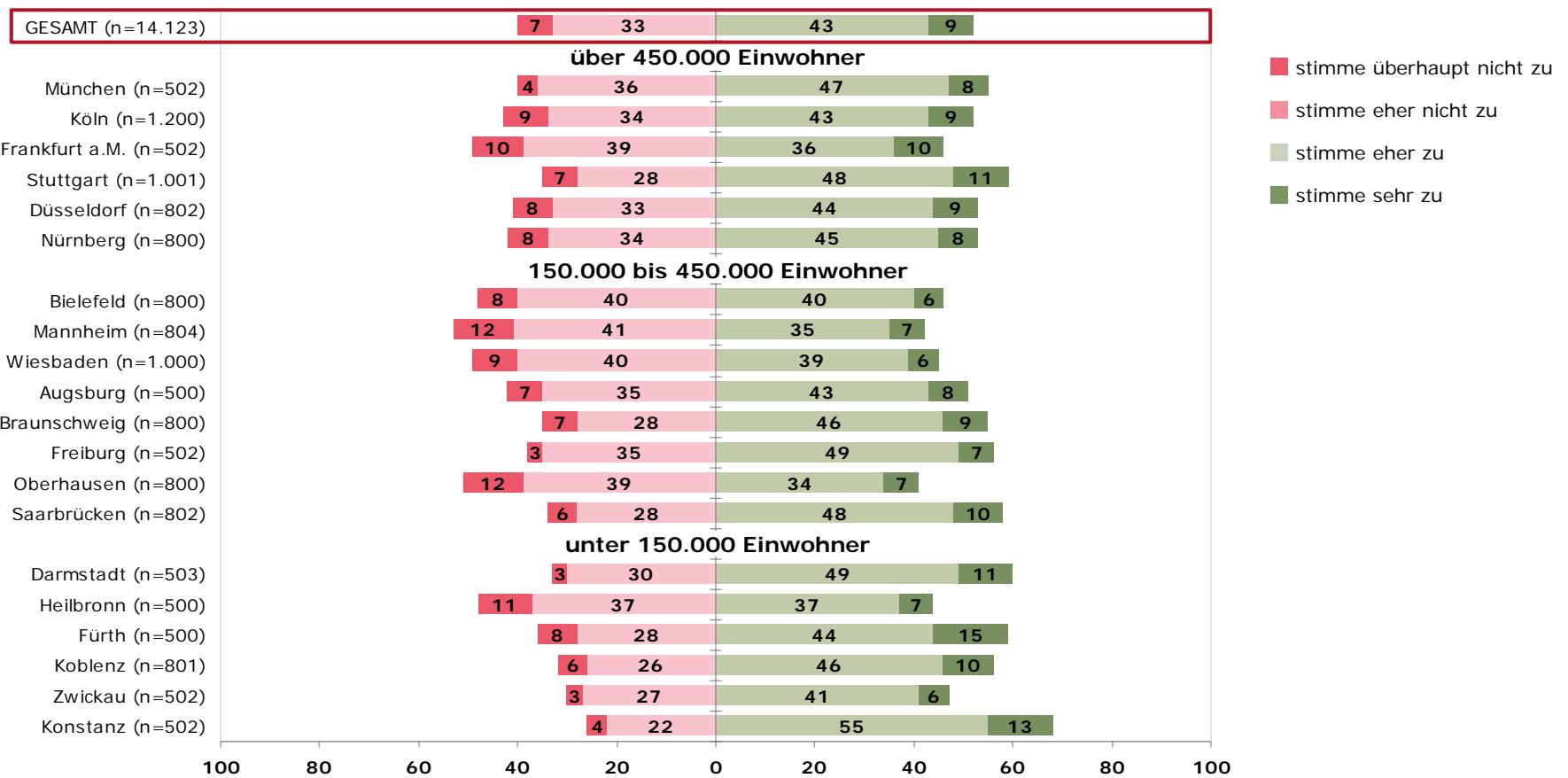
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Es ist einfach in ... (Stadtname) eine gute Arbeit zu finden.



## Aspekte der Lebensqualität

### - Integration von Ausländern -

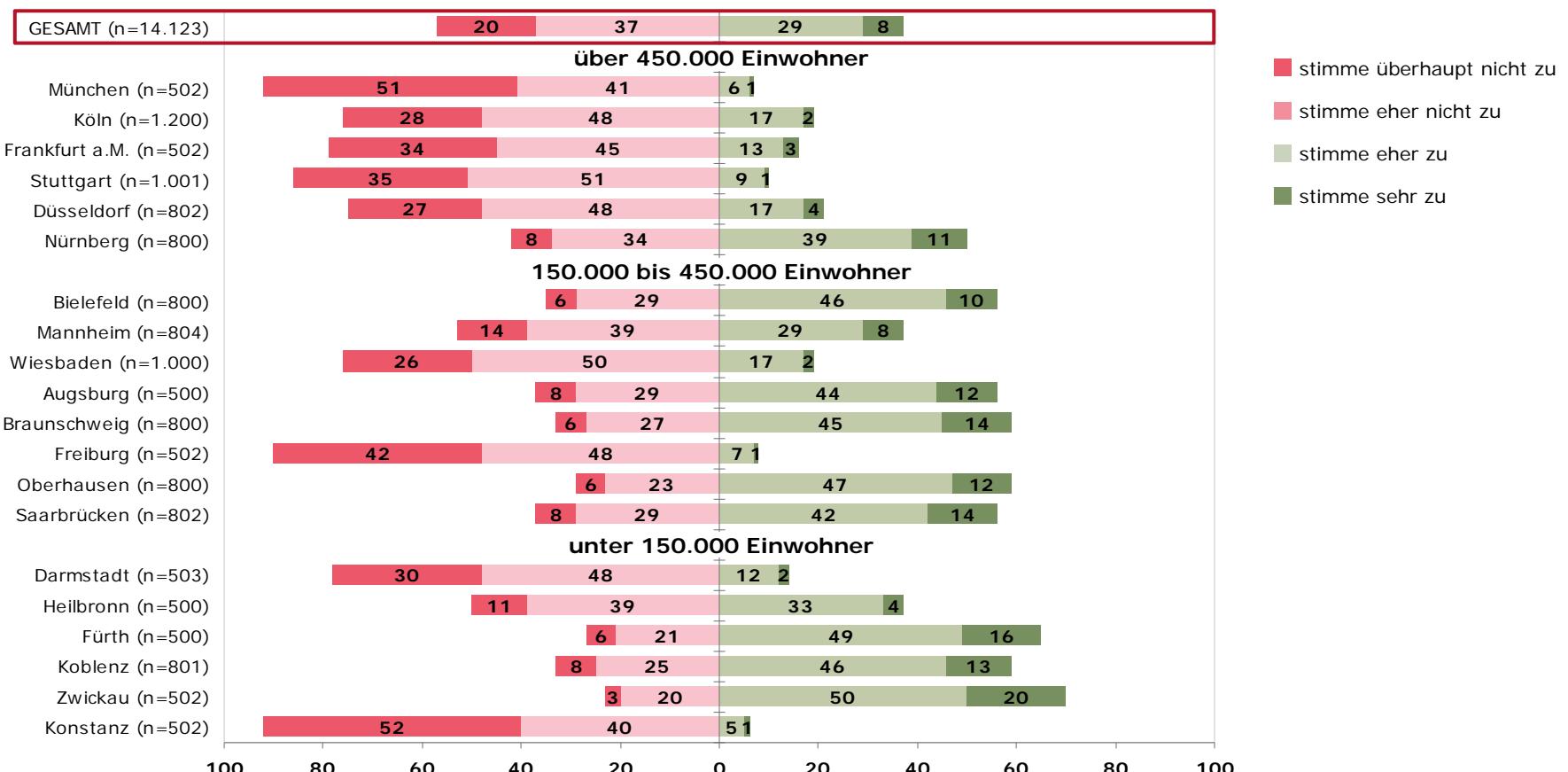
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Ausländer, die in ... (Stadtname) leben, sind gut integriert.



## Aspekte der Lebensqualität

### - Wohnraum -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Es ist leicht in ... (Stadtname) eine Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.



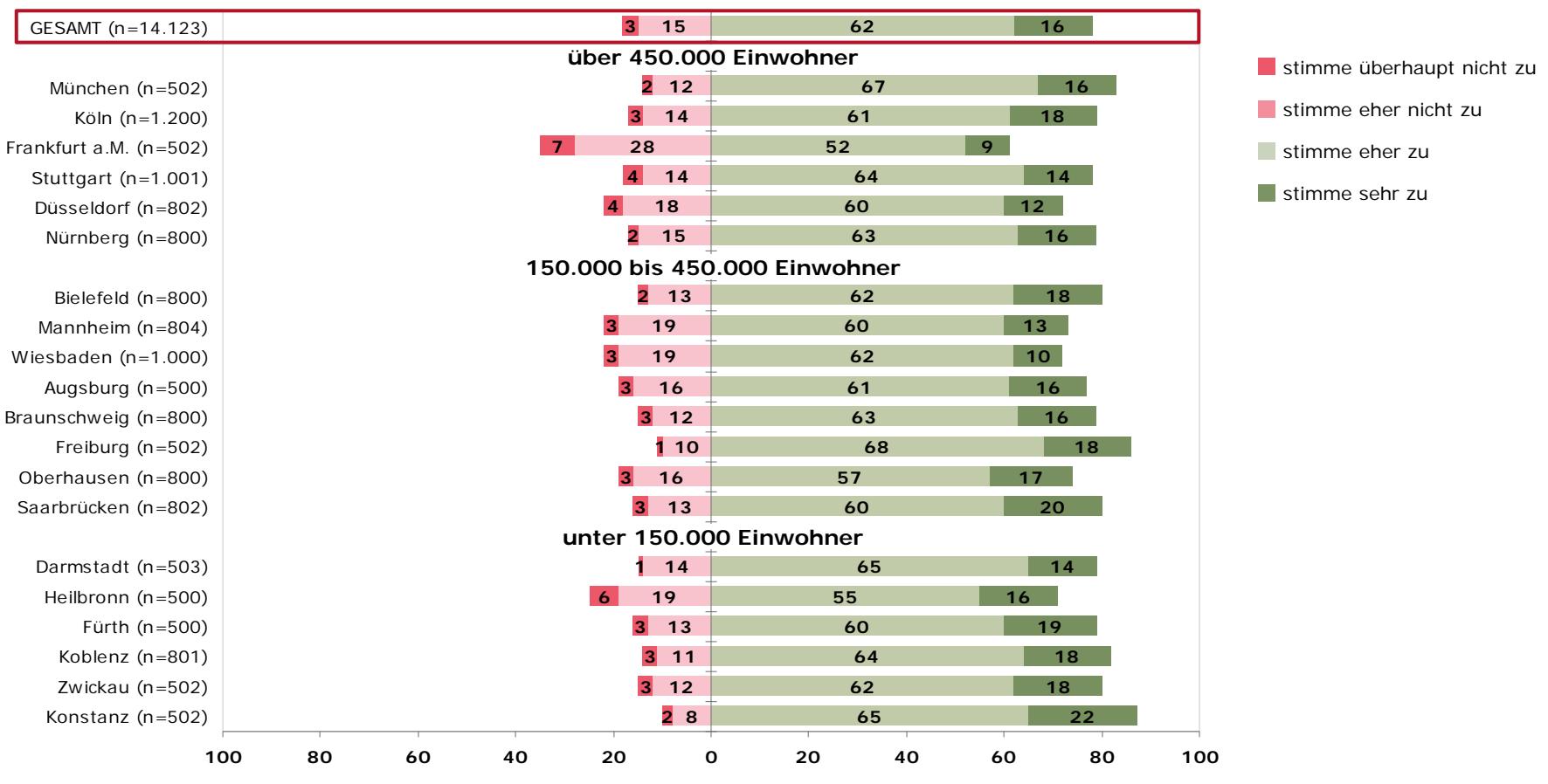
■ Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

## Aspekte der Lebensqualität

### - Vertrauenswürdigkeit -

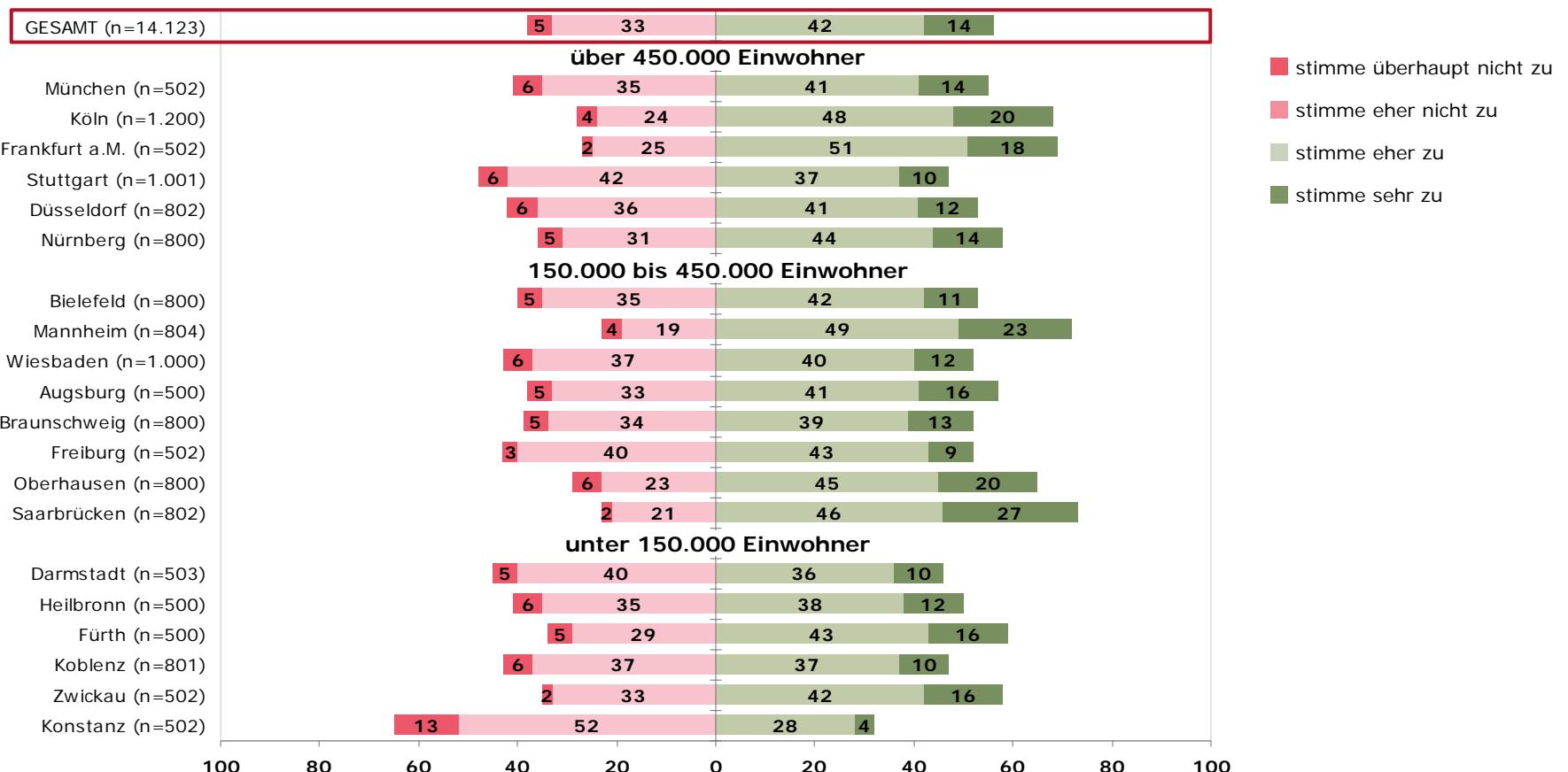
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Im Allgemeinen kann man den Menschen in ... (Stadtname) trauen.



## Aspekte der Lebensqualität

### - Armut -

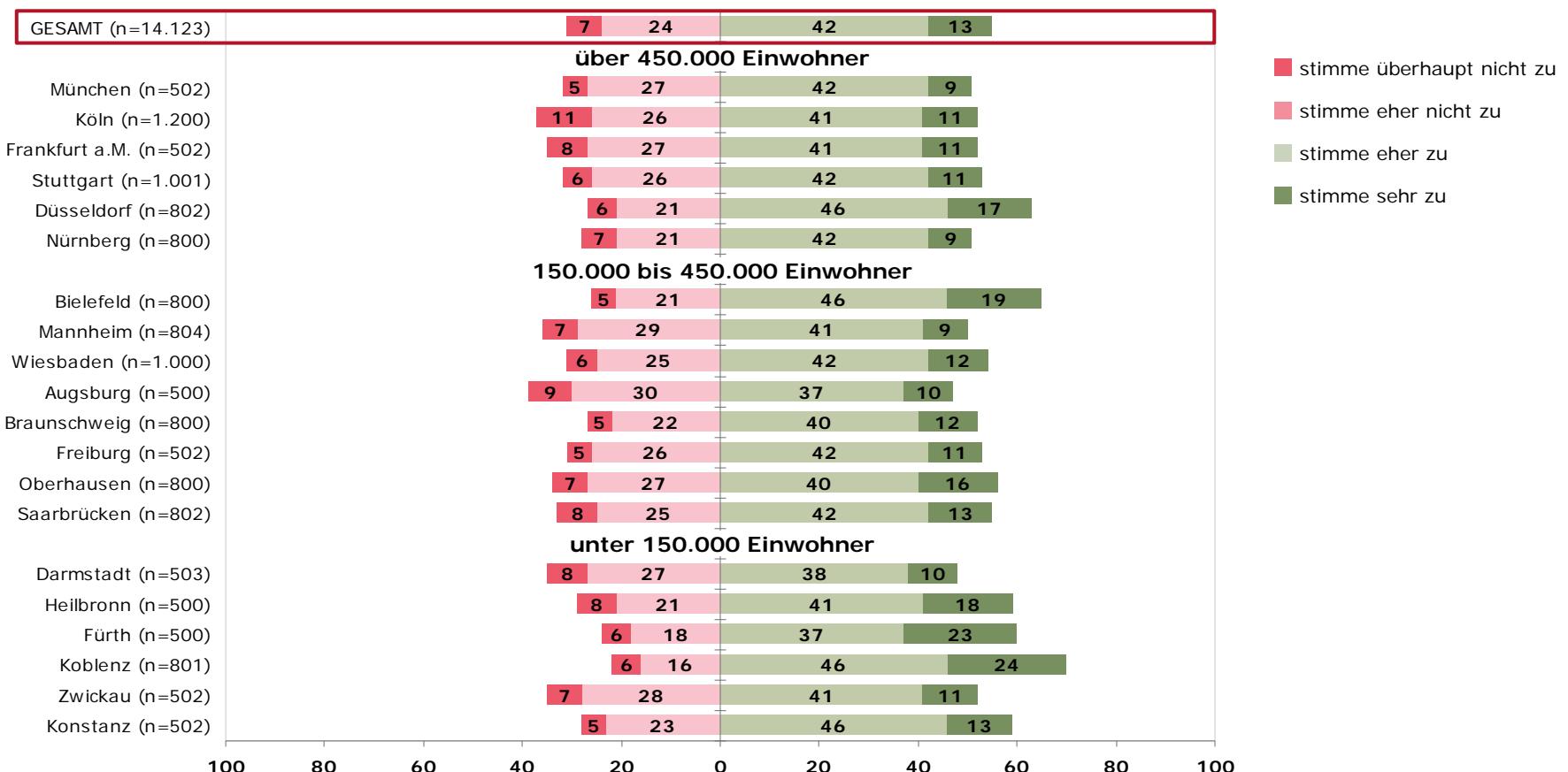
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Armut ist in ... (Stadtname) ein Problem.



## Aspekte der Lebensqualität

### - Dienstleistungen der Stadtverwaltung -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Wenn man sich an die Stadtverwaltung in ... (Stadtname) wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen.



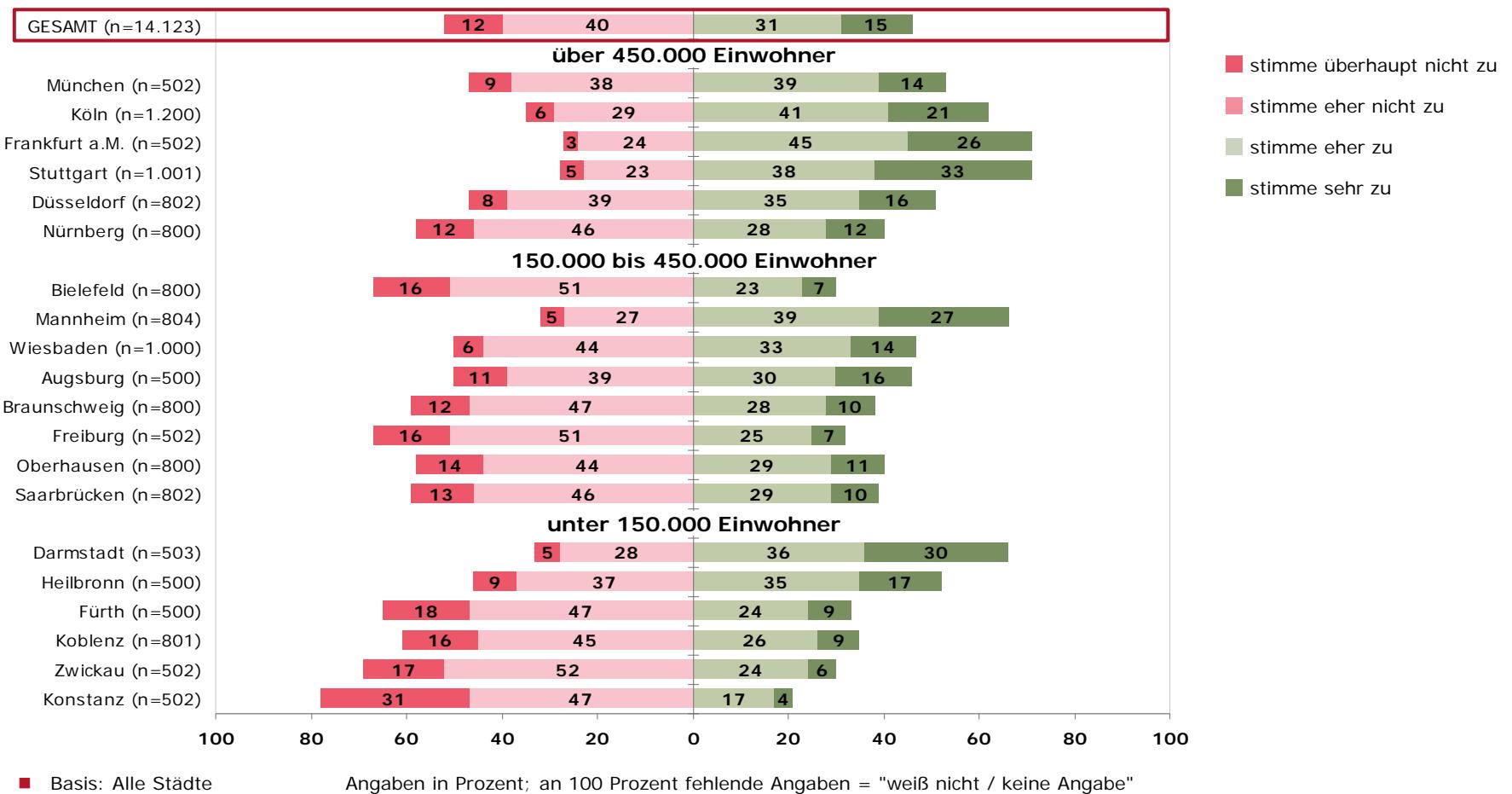
■ Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

## Aspekte der Lebensqualität

### - Luftverschmutzung -

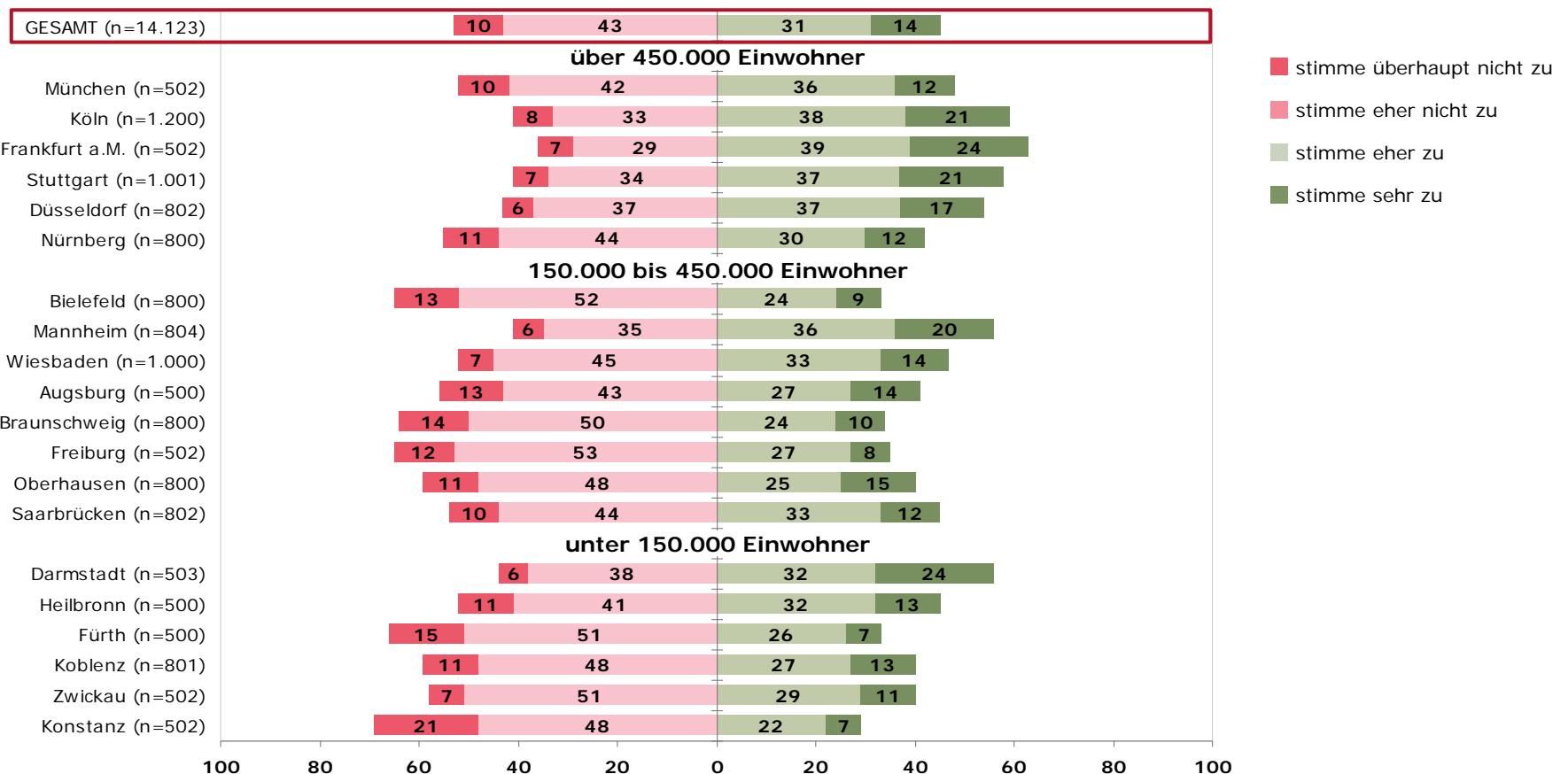
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Luftverschmutzung ist ein großes Problem in ... (Stadtname).



## Aspekte der Lebensqualität

### - Lärmbelastung -

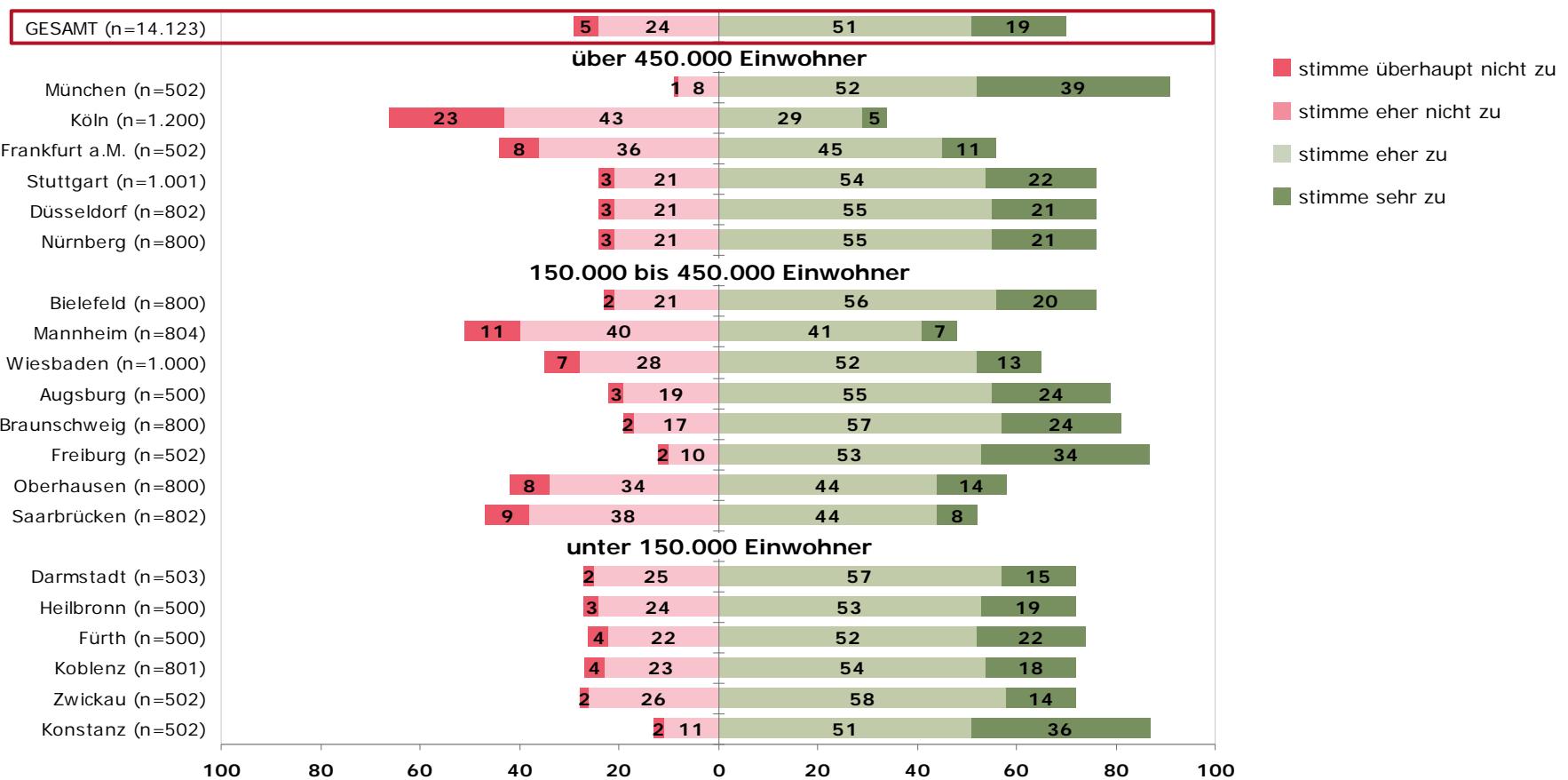
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Lärm ist ein großes Problem in ... (Stadtname).



## Aspekte der Lebensqualität

### - Sauberkeit -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: ... (Stadtname) ist eine saubere Stadt.



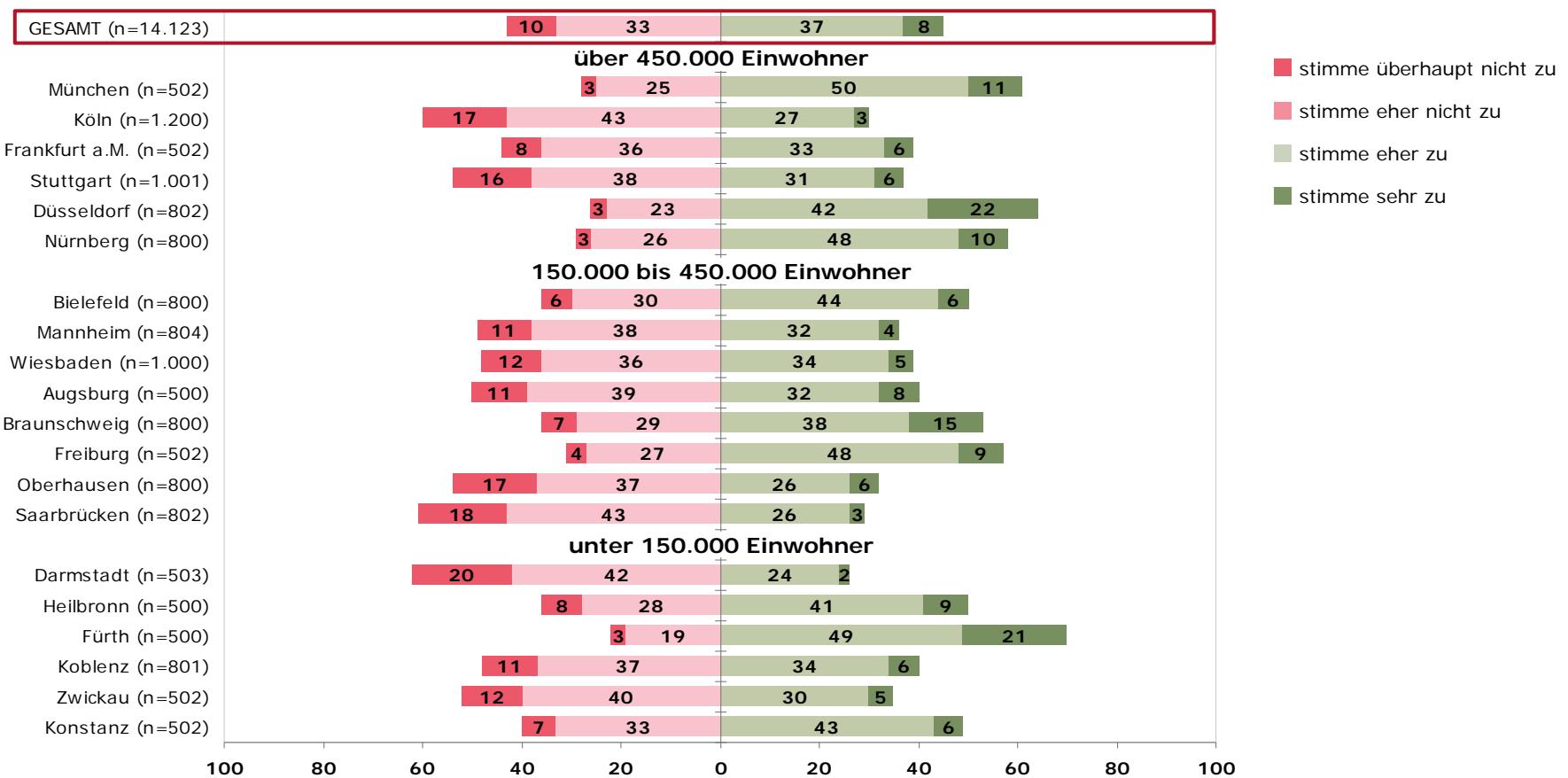
■ Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

## Aspekte der Lebensqualität

### - verantwortungsvoller Umgang mit Finanzen -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Die Stadt ... (Stadtname) geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um.



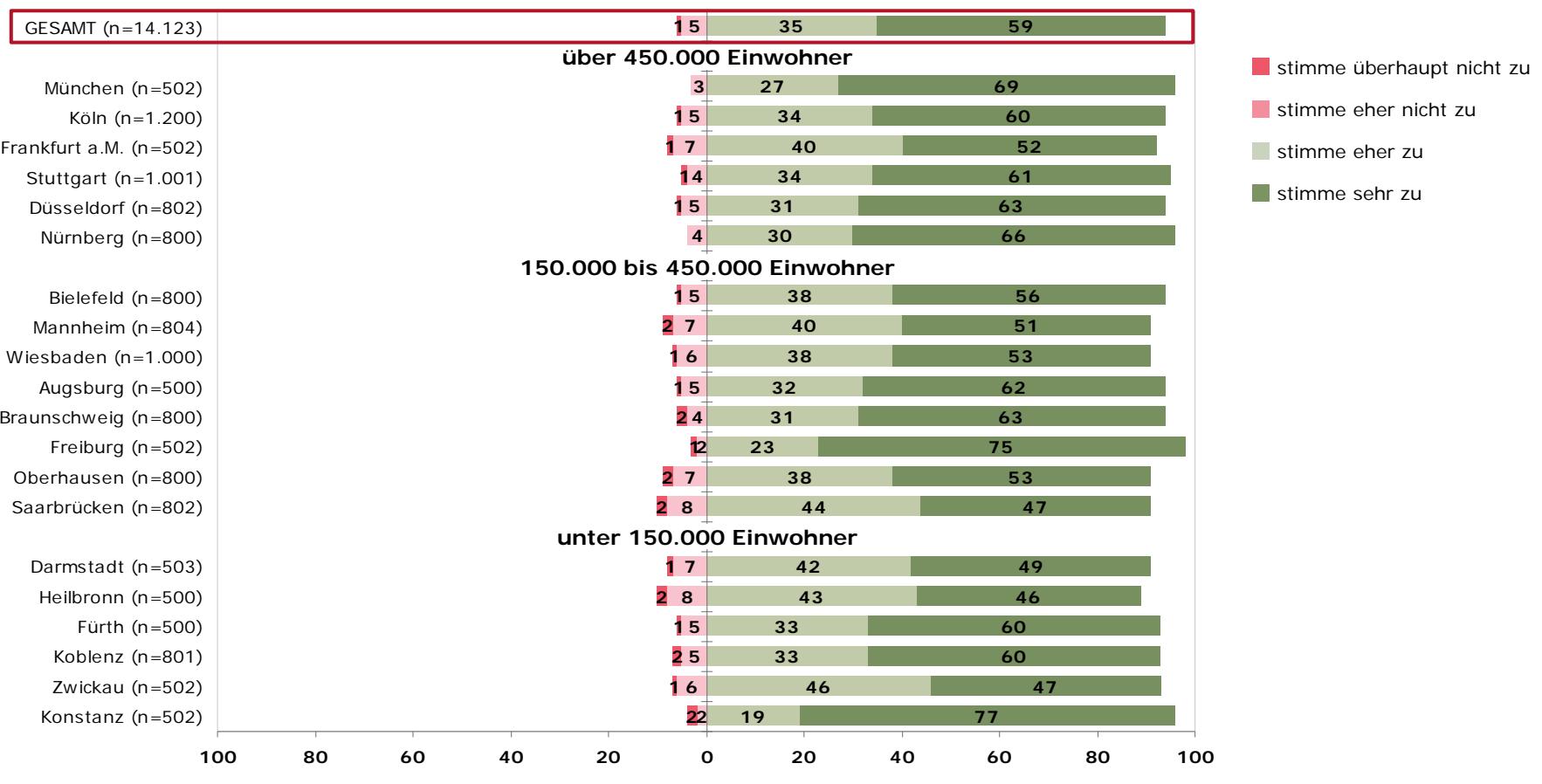
■ Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

## Aspekte der Lebensqualität

### - Zufriedenheit -

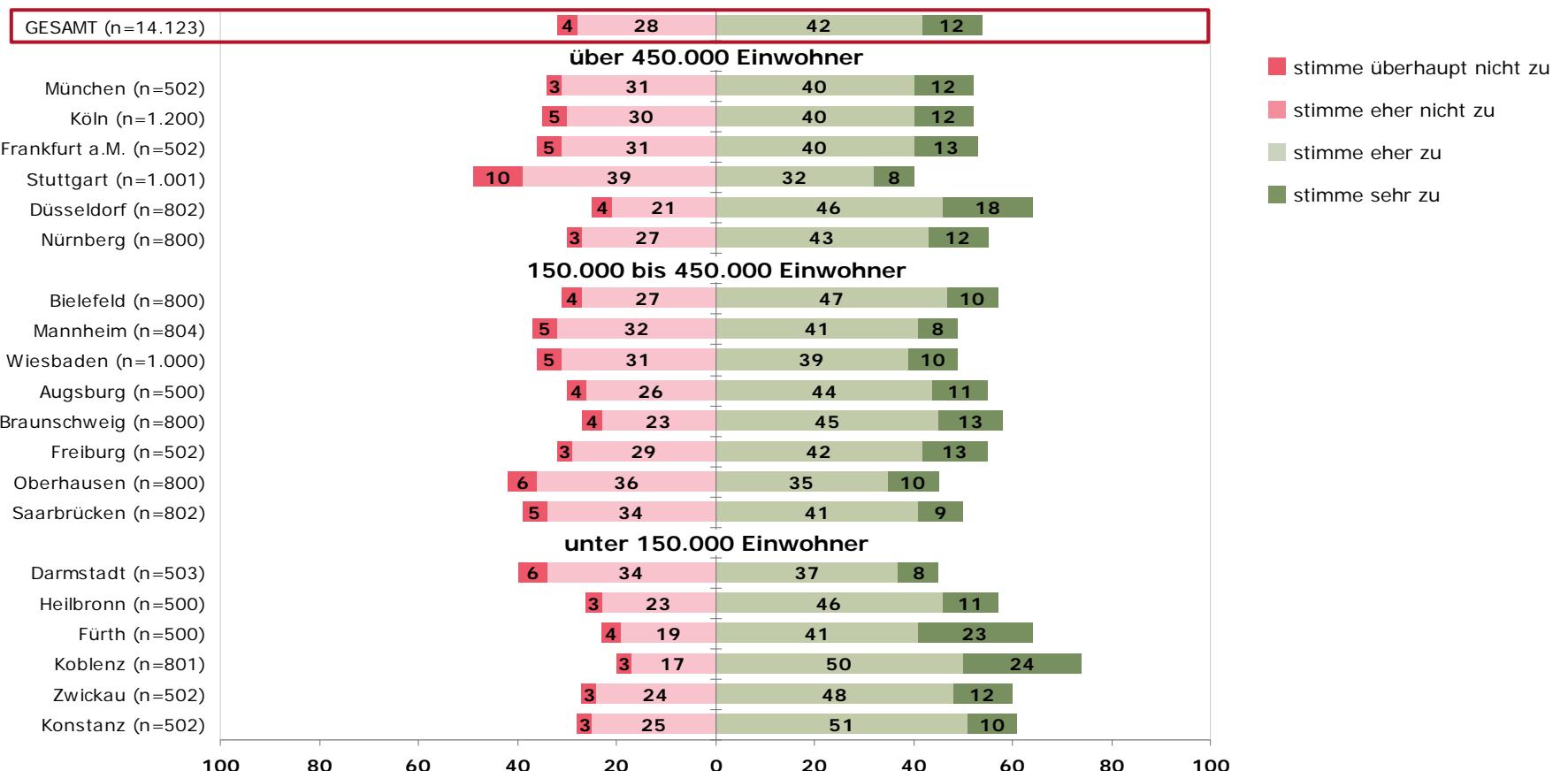
**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Sie sind zufrieden, in ... (Stadtname) zu wohnen.



## Aspekte der Lebensqualität

### - Wohnortentwicklung -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: In den nächsten fünf Jahren wird es angenehmer sein, in ... (Stadtname) zu wohnen.



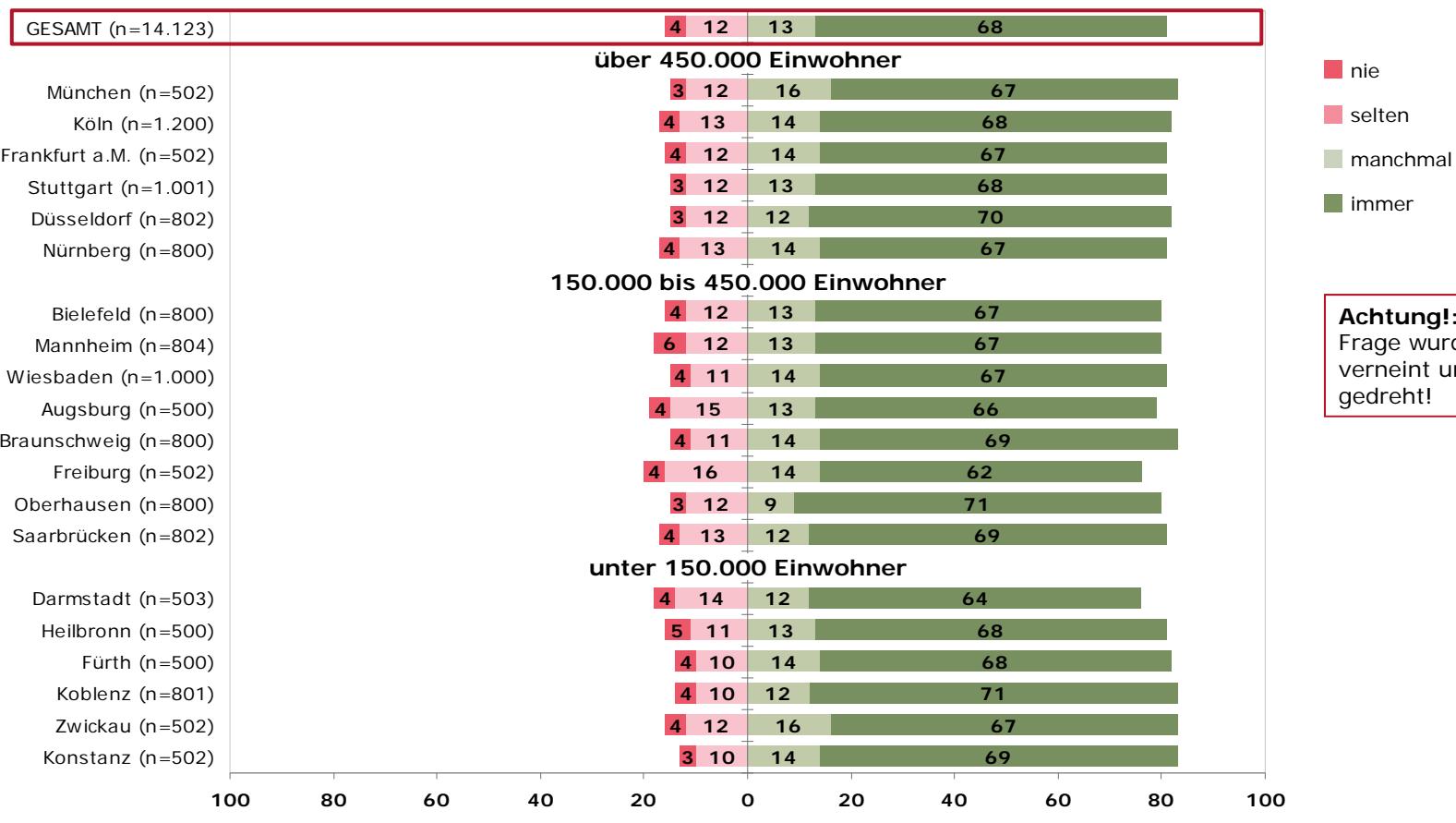
■ Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

## Aspekte der Finanzsituation in Privathaushalten und der Sicherheit

### - Liquidität -

**Frage 3:** Ich lese Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Aussage auf Sie immer, manchmal, selten oder nie zutrifft: Sie haben **keine** Probleme, am Ende des Monats Ihre Rechnungen zu bezahlen.



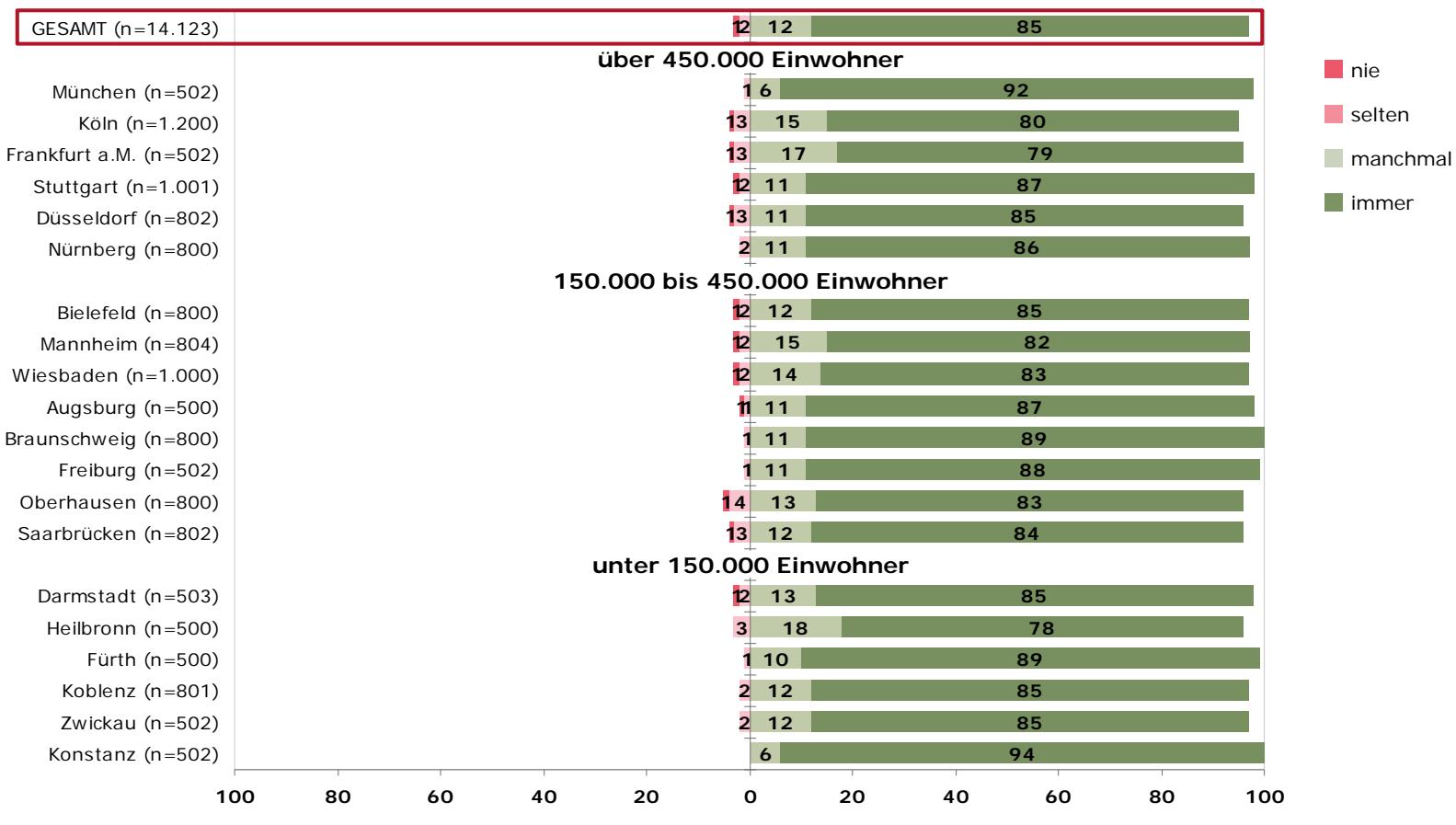
- nie
- selten
- manchmal
- immer

**Achtung!:** Bei dieser Frage wurde das Item verneint und die Skala gedreht!

## Aspekte der Finanzsituation in Privathaushalten und der Sicherheit

### - Sicherheit tagsüber -

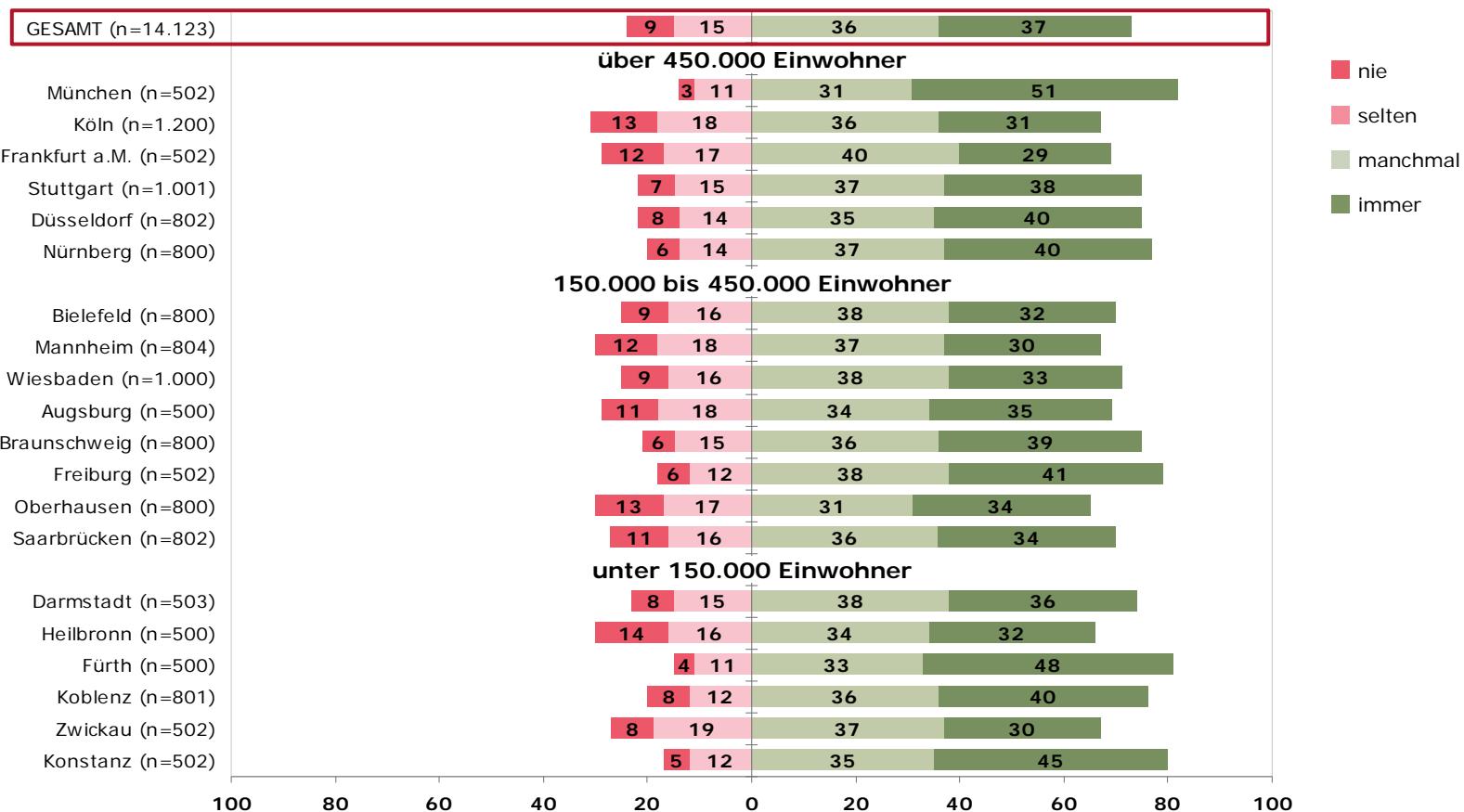
**Frage 3:** Ich lese Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Aussage auf Sie immer, manchmal, selten oder nie zutrifft: Sie fühlen sich in ... (Stadtname) tagsüber sicher.



## Aspekte der Finanzsituation in Privathaushalten und der Sicherheit

### - Sicherheit nachts -

**Frage 3:** Ich lese Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Aussage auf Sie immer, manchmal, selten oder nie zutrifft: Sie fühlen sich in ... (Stadtname) nachts sicher.



■ Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = "weiß nicht / keine Angabe"

## Aspekte der Finanzsituation in Privathaushalten und der Sicherheit

### - Sicherheit in der Nachbarschaft -

**Frage 3:** Ich lese Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Aussage auf Sie immer, manchmal, selten oder nie zutrifft: Sie fühlen sich in Ihrer Nachbarschaft sicher.

